



DIE WOCHE

Weser-Kurier

Kommentiert von
Ute Winsemann

02.05.09

Mündige Bürger eher lästig

Die Demokratie braucht mündige Bürger. Unter den oft bemühten Floskeln ist dies eine, an deren Wahrheitsgehalt wohl niemand ernsthaft zweifeln dürfte. Oder vielleicht doch? Der Umgang der Behörden mit den Kritikern der Planungen für den Neubau der Bundesstraße 212 legt zumindest nahe, dass manch einem, der da doch eigentlich im Sinne der Bürger arbeiten sollte, allzu mündige Exemplare eher lästig sind.

Es ist nicht einsichtig, warum die verkehrswirtschaftliche Untersuchung, die zwar nicht allein wegen der B 212 in Auftrag gegeben worden war, aber auf jeden Fall in das Raumordnungsverfahren einfließen wird, erst zeitgleich mit dem Feststellungsbeschluss veröffentlicht werden soll. Dass erst noch geprüft werden müsse, in welcher Weise das Gutachten berücksichtigt wird, ändert schließlich nichts an seinem Inhalt.

Wobei man sich nebenbei fragt, wie gründlich denn so eine Prüfung ausfällt, wenn es zwar ein Zwischenergebnis aus dem März gibt, der abschließende Bericht aber erst seit wenigen Tagen vorliegen soll – keine Woche vor dem angekündigten Abschluss des Verfahrens. Solche Papiere erstrecken sich meist über weit mehr als nur zwei, drei Seiten. Was umso mehr Grund gewesen wäre, die Untersuchung auch den Kritikern so zeitig zugänglich zu machen, dass sie noch vor dem Feststellungsbeschluss darauf hätten reagieren können.

Stattdessen durften sie nicht einmal die konkrete Fragestellung wissen und wurden immer wieder ergebnislos von einem zum anderen geschickt – derweil es im Ministerium unter der Hand heißt, dass das alles Absicht ist, weil sonst Verzögerungen befürchtet werden.

Da erscheint der Verdacht, dass privatwirtschaftliche Interessen zugunsten des Wesertunnels durchgedrückt werden sollen, zumindest nicht völlig aus der Luft gegriffen. Umso mehr täten die Behörden gut daran, ihm nicht nur mit Floskeln, sondern mit echter Transparenz zu begegnen.

redaktion@delmenhorster-kurier.de
Telefon 0 42 21 / 12 69 - 86 30